

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021

### VI. Sitzung des Koordinierungsausschusses

**Datum:** Dienstag, 24. August 2021, 16 bis 17.30 Uhr

**Ort:** WerkStadtForum City West | Taentzienstraße 11 | 10789 Berlin

**Koordinierungsausschuss-Mitglieder:**

Firma	Vorname	Name
RFR Management GmbH	Alexander	Becker
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Christof	Deitmar
SIGNA Prime	Timo	Herzberg
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Stefanie	Frensch
Arbeitsgemeinschaft City e. V.	Klaus-Jürgen	Meier
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Reinhard	Naumann
Pepper Unternehmensgruppe	Patrick	Pepper
Gutman Investment GmbH	Stefan Marcus	Schober
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Angelika	Schöttler

**Teilnehmer der heutigen Sitzung:**

Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Klaus-Jürgen Meier
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Reinhard Naumann
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Martina Zielke
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Heike Marfilius
Becker & Kries GmbH	Christian Günther
BID Ku'damm-Taentzien GmbH	Romy Schubert
Gutman Investment GmbH	Stefan Marcus Schober
Industrie- und Handelskammer	Christof Deitmar
Kupsch Gewerbeimmobilien Management GmbH	Gottfried Kupsch
SIGNA Prime	Nicolas Löhr
SKW Schwarz Rechtsanwälte	Dr. Klaus Jankowski
WerkStadtForum City West	Caroline Lehmann

**Entschuldigt:**

Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Viola Krecker
Becker & Kries GmbH	Stefanie Frensch
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Angelika Schöttler
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf^	Felix Niecke
Pepper Unternehmensgruppe	Patrick Pepper
Pepper Unternehmensgruppe	Steffen Tersch
Signa Prime	Timo Herzberg
RFR Management GmbH	Alexander Becker

**TAGESORDNUNG**

**1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. November 2020**

**2. Information zum Stand des BID Ku'damm Taentzien**

**3. Sonstiges | Wünsche | Anregungen**

**Eröffnung und Begrüßung durch den stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden  
Stefan Marcus Schober und Romy Schubert**

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021**

---

Frau Schubert stellt fest, dass eine fristgemäße Einladung (am 21. Juli 2021) zur Ausschusssitzung laut § 4 der Geschäftsordnung erfolgt ist. Sie eröffnet die Sitzung im Auftrag des stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Marcus Schober um 16.07 Uhr. Entschuldigt sind: Angelika Schöttler, Stefanie Frensch, Viola Krecker, Timo Herzberg, Alexander Becker.

### **Zu 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. November 2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 18. November 2020 wurde am 27. November 2020 an jeden Teilnehmer vorab per E-Mail versendet und im Rahmen der heutigen Sitzung am 24. August 2021 von den teilnehmenden Ausschuss-Mitgliedern und Vertretern mit einer Enthaltung genehmigt.

### **Zu 2. Information zum Stand des BID Ku ´ damm Taentzien**

Frau Schubert präsentiert den aktuellen Stand der Maßnahmen im Überblick.

#### **MAßNAHMENPAKET 1. | REINIGUNG & GRÜNPFLEGE**

Im Rahmen der letzten Sitzung wurde die Bitte geäußert, einen monatlichen Qualitätsreport zum Leistungsstand der Reinigung zu ermitteln und zu erstellen. Dieser Bitte ist das BID Management gefolgt und stellt monatliche Reports zum Download auf der Webseite im geschützten Bereich zur Verfügung. Das entsprechende Passwort wurde allen BID Eigentümern postalisch übermittelt, kann jedoch gern in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Die Reinigung erfolgt aufgrund hervorragender Zusammenarbeit mit der BSR vorbildlich. Das BID Gebiet ist trotz Personalproblemen bei der BSR als Folge der Corona Pandemie sauber und wirkt sehr gepflegt. Der Vorgabewert der BSR Qualitätssicherung wird erfüllt.

Mit der Grünpflege ist weiterhin das Unternehmen Kittel & Kruska GmbH & Co. beauftragt. Aufgrund heißer Sommertage musste in den Sommermonaten täglich gewässert werden, um die Sommerbepflanzung zu erhalten. Die Rasenflächen wirkten dennoch etwas mitgenommen. Diese Problematik wurde aufgegriffen und das Thema Verschattung für den Mittelstreifen vertieft behandelt.

#### **MAßNAHMENPAKET 2. | GRÜNKONZEPT & KUNSTRAUM**

Das Grünkonzept basiert auf einer Wechselbepflanzung im Frühjahr, Sommer und Herbst/Winter und wurde von der Kreativagentur Dan Pearlman Erlebnisarchitektur GmbH entwickelt.

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021**

---

Die Pflanzauswahl in 2021 ist äußerst gelungen. Impressionen sind in der Anlage ersichtlich. Im Bereich Kurfürstendamm wachsen derzeit aufgrund der Platanen die Pflanzen nicht analog zur Tauentzienstraße. Es fehlt Farbe. Hier wird das Blumenbild durch neue Pflanzen Ende der KW 34 ergänzt, um auch hier einen Wow-Effekt zu erzeugen.

Aufgrund fehlender schattenspendender Bäume im Bereich der Tauentzienstraße und immer heißer werdenden Sommermonaten wurde Dan Pearlman mit der Konzeptstudie für schattenspendende Elemente beauftragt. Diese brachte mehrere Alternativen für Verschattung zum Vorschein. Aufgrund der Kosten/Nutzen-Analyse hat sich das BID Management für den Erwerb von Sonnenschirmen entschieden. Diese werden jedoch erst im Dezember geliefert, da es pandemiebedingt zu Lieferschwierigkeiten gekommen ist. Damit kommen die Sonnenschirme erst im kommenden Frühjahr zum Einsatz.

Das BID Management hat gemeinsam mit Künstlern ein ART BID mit vielfältigen Ideen & Maßnahmen entwickelt. Das Art BID ist modular aufgebaut und dient dazu, die Kunst in der City West organisch wachsen zu lassen. Dieses kommt den Eigentümern aktuell zu Gute, da es auch Lösungsansätze für temporäre Zwischennutzungen enthält, die aufgrund pandemiebedingtem Leerstand als Möglichkeit zur Aktivierung der Geschäfte genutzt werden können. Parallel dazu gibt es aus dem Kreis der Eigentümer eine Möglichkeit zur Kooperation mit der Berlinischen Galerie, um die leerstehenden Läden temporär für Kunst zu nutzen. Der BID wird die Initiativen bündeln und zeitnah die nächsten Schritte für die Realisierung erarbeiten. Die Umsetzung der Maßnahme findet im Einvernehmen mit dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf statt. Unterstützend kann die Abteilung Kunst am Bau das Kuratieren der Kunst übernehmen, so die Idee von Baustadtrat Oliver Schruoffeneger.

### **MAßNAHMENPAKET 3. | GASTROPAVILLONS**

Der Bau von Gastropavillons ist eine Maßnahme, deren Möglichkeit per Rechtsverordnung gegeben ist, jedoch nicht über den BID finanziert wird. Sie setzt eine Infrastruktur für Wasser / Abwasser / Strom auf dem Mittelstreifen voraus. Diese ist im Bereich Tauentzienstraße nicht vorhanden und muss über den Bezirk beauftragt werden. Voraussetzung für die korrekte Berechnung ist die Lage der Pavillons und eine zugrunde liegende konzeptionelle Planung. Das Büro BWP hat sich bereit erklärt, Pavillonentwürfe zu erstellen und diese mit entsprechenden Kosten zu versehen. Auf dieser Planung basiert dann die Berechnung der Berliner Wasserbetriebe. Erste Pläne werden gezeigt. Vor KaDeWe und Europa-Center ist jeweils ein Gastro-Pavillon geplant. Sobald die Entwürfe übermittelt wurden, wird der Bezirk informiert.

#### **MAßNAHMENPAKET 4. | CITY GUIDES**

Diese Maßnahme wurde permanent an die Gegebenheiten der pandemischen Situation angepasst. Während der Lockdown-Phase vom 25. Januar bis 14. März 2021 wurden die Streifen ausgesetzt. Am 15.3.2021 nahmen die City Guides ihre Tätigkeit wieder auf. Die Bundesnotbremse Ende April führte dann zur Reduzierung auf vorerst ein Team mit einer Kerneinsatzzeit von 11 bis 19 Uhr. Zwischen März und Mai 2021 leisteten die City Guides Unterstützung für die Einrichtung Corona-Test to Go – Zentren im BID Gebiet, um schnell für die Händler und Kunden Angebote für Testmöglichkeiten zu schaffen und so die Frequenzen wieder zu erhöhen. Ab September 2021 erfolgt wieder die Aufstockung auf zwei Teams. Das tägliche Reporting wird digital über die Plattform Survey Monkey durchgeführt. Statistische Auswertungen sind darüber möglich. Ansonsten halten die City Guides den Austausch zu den Trägern öffentlicher Belange, zu den Passanten und zu den Gewerbetreibenden vor Ort. Das BID Management prüft die Einrichtung eines digitalen City Guides, resultierend aus der Marketingstrategie.

#### **MAßNAHMENPAKET 5. | W-LAN & Frequenzmessung**

Leider zieht sich die Installation neuer Access Points weiter hin. Romy Schubert berichtet, dass zusätzlich zu den bereits installierten Sensoren an den Venues: Tauentzienstr. 14 | Kurfürstendamm 226/7 | Kurfürstendamm 225 | Europa-Center derzeit Access Points an der Gedächtniskirche, am Kudamm-Eck, am Parkhaus in der Rankestraße sowie im Herbst im KaDeWe in der Vorbereitung sind. Leider ist die Maßnahme langwieriger und komplizierter in der Umsetzung als gedacht. Schwierigkeiten treten aufgrund individueller Absprachen mit Immobilieneigentümern, dem Denkmalschutz und den Folgen der Corona-Pandemie (Kontaktbeschränkungen, Risikogebiete) auf. Die Hoffnung besteht für den Herbst, mit der Abdeckung des W-LAN Netzes voranzukommen.

Für den BID wurde die Landingpage eingerichtet und wirbt bis Ende September mit dem Kultursommer auf dem Breitscheidplatz. Die Landingpage ist für die Eigentümer der Venues nutzbar und kann pro Venue unterscheiden. Bei Bedarf können die Eigentümer gern Inhalte an das BID Management übermitteln. Für Rückfragen hinsichtlich visueller Möglichkeiten steht das BID Management gern zur Verfügung.

#### **MAßNAHMENPAKET 6. | MARKETINGSTRATEGIE**

Die Dan Pearlman Erlebnisarchitektur GmbH hat gemeinsam mit dem Aufgabenträger und den Stakeholdern die Marketingstrategie für den BID entwickelt. Der Prozess ist abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden bedingt durch die Pandemie in zahlreichen Videokonferenzen den Entscheidern präsentiert. Nach Finalisierung der Marketingstrategie und Festlegung der Marke BLVD Ku'damm befinden wir uns derzeit in der Entwicklung der Kommunikations-Road Map.

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGS AUSSCHUSS 24. August 2021

---

Vorgestellt wird der Zeitplan für die Kommunikationsstrategie beginnend mit der B2B Kommunikation, gefolgt von Kooperationen und Events hin zum Marken Launch in 2022 mit Fokus auf B2C Kommunikation. Erste Anmutungen für Kommunikationskanäle und Kommunikationsmittel werden präsentiert. Als Anker wird eine Webseite gestaltet, die alle notwendigen Inhalte bündeln soll. Derzeit wird geprüft, ob die Webseite [www.bid-kudamm-tauentzien.de](http://www.bid-kudamm-tauentzien.de) gespiegelt werden kann oder eine gänzlich neue Entwicklung notwendig ist.

Eine Idee, die Marke bereits vorsichtig in die Öffentlichkeit zu tragen, könnte die Anmietung eines Pop Up Stores in der kalten Jahreszeit sein. Dort könnten Merchandising Artikel mit Markenabdruck verkauft werden. Diese Idee wird derzeit auf Umsetzung hin überprüft.

Das Marketingkonzept wurde ergänzt durch eine Vielzahl an Maßnahmenideen für vier Kategorien, auf die bereits in der letzten Sitzung Bezug genommen wurde. Einzelne Projekte werden bereits rausgelöst und auf schnelle Umsetzung hin geprüft.

### **Ableitung erster Maßnahmenideen**

#### Marke & Kommunikation:

Jedes Highlight hat eine Willkommensgeste - Beispiel: Eingangstor für BID Gebiet

**Digitaler City Guide** – als Begleitung zur Webseite – App (für Parken und Events; Tourplanung – Kunde gibt Favorits ein und erhält eine maßgeschneiderte Shoppingtour)

Vitrinen mit kuratierten Looks – saisonal wechselnd

#### Eventisierung & Saisonale Bespielung

Haus der Visionäre (mobil) für Kino, Bühne, Gigs

Communities

**Street Art & Kunstprojekte**

**Sommerbespielung**

Lichtbespielung ganzjährig (Licht & Schatten)

Zu allen großen berlinweiten Events kommen Counter-Events bei uns – synchronisierter Eventkalender

#### Architektur & Freiraum:

Superlative schaffen

Mobile Green

Sitzskulpturen

**Playgrounds / Urban Stage**

Pocketgardens (Wasserklops)

#### Funktionale Maßnahmen:

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021

---

### Signage

Sauberkeit (digitale Mülltonnen)

Sicherheit

Als erste Maßnahme wurde eine Sommerbespielung im BID Gebiet umgesetzt. Finanziert durch die Senatsverwaltung für Kultur & Europa in Höhe von 800.000 EUR über das Förderprogramm Draussenstadt hat die AG City über ihre Tochtergesellschaft City-Dienst GmbH im Auftrag des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf den Kultursommer City West organisiert und durchgeführt. In einem Zeitraum von drei Monaten beginnend im Juli bis Ende September ist ein neuer Kulturort geschaffen worden, der es Künstlern in der Corona-Pandemie ermöglicht, freie Bühnenzeiten für Konzerte oder Vorführungen zu nutzen. Parallel dazu wurde die City West neuer Anziehungspunkt für Berliner und Besucher. Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Street Music Festival, Berlin swingt, Summer In The City mit Tango, Salsa und Jazz sowie dem Berlin-im Film Festival sorgt für eine lebendige Innenstadt. Dazu wurde die Budapester Straße einseitig gesperrt und die zweite Seite für den Verkehr in beiden Richtungen zugelassen. Alle beteiligten Verwaltungen und Akteure vor Ort haben in kürzester Zeit ein Projekt auf die Beine gestellt, dass genau auf die neue Marke einzahlt und nach der Zeit von Lockdown und Einschränkungen wieder Hoffnung, Lebensfreude und vor allem Menschen in die City West bringt.

Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, kommt den öffentlichen Plätzen eine ganz besondere Bedeutung zu. Ergänzt wurde die Arbeit von Dan Pearlman durch die Entwicklung einer Schausteller-Guide-Line, die zur Aufwertung der Feste auf dem Breitscheidplatz beitragen soll. Es wurden Vorschläge für drei Event-Kategorien erarbeitet. Ein runder Tisch nach der Wahl des Berliner Abgeordneten-Hauses, bestehend aus Verwaltung, Anrainern, BID Management und Kreativen, soll sich im Herbst mit dem Thema intensiv auseinandersetzen.

Durch die derzeit vorhandenen Absperrkäfige fühlen sich Anrainer abgeschnitten. Die optische Anmutung der Planen lässt nach nunmehr mehr als drei Jahren Aufstellzeit zu wünschen übrig. Die AG City hat die Erlaubnis des Senates für Inneres & Sport, die Planen zu erneuern und optisch aufzuwerten. Frau Schubert präsentiert Entwürfe von Künstlern, die sich zur Gestaltung Gedanken gemacht haben. Herr Naumann vermittelt seine Zustimmung zu den Entwürfen. Hr. Schober hinterfragt, wieso nicht einfach auf die Käfige verzichtet werden kann. Klaus Meier erläutert, dass wir darauf keinen Einfluss haben. Die Aufstellung der Sperrmittel basiert auf dem Sicherheitskonzept des Senates für Inneres & Sport, dass gutachterlich begründet nach dem Terroranschlag abgestimmt und umgesetzt wurde, unter der Maßgabe dass der Breitscheidplatz tagtäglich und unabhängig von Veranstaltungen einer besondere Schutzfunktion unterliegt und gesichert werden muss. Das ursprüngliche Konzept für den Basisschutz hat man aufgrund fehlender Zustimmung des Landesdenkmalschutzes

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021

---

zum Schriftzug am Breitscheidplatz verworfen. Grundsätzlich wird aktuell auf Senats- und Bezirksebene nach gangbaren Sicherheitskonzepten gesucht. Wir gehen davon aus, dass uns die temporären Absperrmittel noch eine Weile erhalten bleiben. Herr Schober bittet um Prüfung, ob nicht Pflanzgefäße auf den Schutzmitteln aufgestellt bzw. diese bepflanzt werden können. Frau Schubert nimmt den Auftrag mit und spricht mit der Verwaltung.

Der Kommunikation des BIDs und seiner Maßnahmen kommt eine wichtige Bedeutung zu. Der Aufgabenträger kommuniziert über die gängigen Kanäle News und Events im BID Gebiet. Dazu werden u.a. Social Media Plattformen wie Facebook, LinkedIn und Instagram regelmäßig bespielt. Die BID Webseite wird permanent aktualisiert.

Die Podcast-Reihe „Faszination Kurfürstendamm“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile sind 12 Episoden produziert und veröffentlicht. Spannende Geschichten aus der City West laden die Zuhörer ein, sich vor Ort ein eigenes Bild von der Region und seinen Hotspots zu machen.

### Bisherige Gesprächspartner:

Frank und Caroline Lüdecke – Die Stachelschweine

Pfarrer Martin Germer – Gedächtniskirche

Dr. Knieriem – Zoologischer Garten

Stephanie Frensch – Becker & Kries Unternehmensgruppe

Guido Kessler – Wempe / Thomas Rösch – C&A / Christian Danne – BIKINI Berlin –

Weihnachtsbummel über den Kudamm

Boris Pfeiffer – Autor „Die drei ???“

Norman Schaaf – Cellsbau über das Fürst Kurfürstendamm

Romy Schubert – BID Kudamm Tauentzien

Caroline Lehmann – WerkStadtForum

Regina Stürickow – Autorin „Der Kurfürstendamm – Geschichte des Berliner Boulevards“

Franca Schäfer – Inhabergeführtes Hotel in der City West & Bud Spencer Museum

Kristina Lange – 50. Jahre Hardrock Café

### Coming soon:

Timo Weber – KaDeWe

Andrea Pier – 125 Jahre Theater des Westens / Musical Kudamm 56

Michael Roden – Weihnachtsmarkt in der City West / 1000 jähriges Schaustellergewerbe

Romy Schubert ruft alle Mitglieder und Gäste des Koordinierungsausschusses auf, den Podcast zu abonnieren: Faszination Kurfürstendamm gibt's überall dort, wo es Podcasts gibt

## PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021

---

– bei Spotify, Apple Music und auf den Webseiten unter: [www.bid-kudamm-tautentzien.de](http://www.bid-kudamm-tautentzien.de) oder [www.agcity.de](http://www.agcity.de).

Die Auszahlung der BID Abgabe erfolgt quartalsweise. Bisher gab es seitens der Finanzverwaltung (Finanzamt Spandau) sieben Auszahlungstermine. Die bisherigen Einnahmen betragen 6.836.061,56 EUR. Der Aufgabenträger erstellt pro Jahr einen Wirtschaftsplan und nach erfolgtem BID Jahr einen Rechenschaftsbericht. Zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgte eine Umstellung im Berichtszyklus, um analog zur Jahresabschlussprüfung das Reporting erstellen zu können. Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 liegt vor. Eine prüferische Durchsicht wird auch für dieses Jahr wieder durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mazars beauftragt.

Klaus-Jürgen Meier bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement, insbesondere bei Hr. Schober für seine aktive Rolle als Stellvertreter. Für die jährliche ausstehende Wahl zum Ausschuss-Vorsitzenden und seinem Stellvertreter fragt Klaus-Jürgen Meier in die Runde, ob es den Wunsch gibt, den Vorsitz zu übernehmen. Das ist nicht der Fall. Er stellt sich selbst wieder zur Wahl, enthält sich der Stimme und wird mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Er fragt Hr. Schober, ob er die Stellvertretung fortführen möchte. Dieser stellt sich ebenfalls wieder zur Verfügung, enthält sich seiner eigenen Stimme und wird mit einer weiteren Enthaltung erneut zum Stellvertreter gewählt.

Bei der BID GmbH hat zum Jahreswechsel ein Wechsel innerhalb der Geschäftsführung stattgefunden. Romy Schubert wurde zur Geschäftsführerin bestellt. Peter Ristau ist aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Gerd-Peter Huber ist weiterhin als Geschäftsführer tätig.

### **Zu 3. Sonstiges | Wünsche | Anregungen**

Das Thema „Fortsetzung der Maßnahmen nach Ablauf des BID 2023“ liegt dem BID Management besonders am Herzen. Die Bepflanzung, die Reinigung sowie eine Winterbeleuchtung sollten auf jeden Fall für die Zukunft gesichert werden. Auf Initiative der AG City fand ein Austausch mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe statt, um für Berlin ein Licht BID zu initiieren. Im fortlaufenden Schriftwechsel argumentierte die Senatsverwaltung nach Rücksprache mit der für BIDs zuständigen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dass keine weitere BIDs aktuell zugelassen werden, da die Einheitswertberechnung als nicht verfassungskonform eingestuft wird. Die rechtliche Begründung ist fragwürdig. Dr. Jankowski, Rechtsanwalt der Kanzlei SKW Schwarz und begleitender Jurist des BID, vertritt eine andere Rechtsauffassung. Berlin braucht eine Novellierung des Gesetzes. Christoph Deitmar merkt an, dass die Senatsverwaltung derzeit das Gesetz evaluiert. Das Engagement für den Erhalt des Parlamentsgesetzes ist seitens SenStadt sehr gering (Braucht man das Gesetz überhaupt?). Das BID Management wird sich

## **PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 24. August 2021**

---

für eine zeitnahe Novellierung des Gesetzes einsetzen, da völlig außer Frage steht, dass das Instrument viele Chancen zur Vitalisierung des Kurfürstendamms bietet und Berlin keinen finanziellen Spielraum hat, um Maßnahmen Post-Covid zur Aufwertung der City West umzusetzen.

Herr Naumann hat sich im Rahmen eines Austausches mit AG City und Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe für das Thema Weihnachtsbeleuchtung eingesetzt. Er bittet um Übermittlung des Schriftwechsels zur Kenntnisnahme.

Herr Dr. Jankowski weist daraufhin, dass der aktuelle BID gesichert und von der Haltung des Senates zum Thema BID nicht betroffen ist.

Die Ausschusssitzung endet um 17.08 Uhr.

Berlin, 31. August 2021

Vorsitzender des Koordinierungsausschusses

---

Klaus-Jürgen Meier

Protokollführerin

---

Romy Schubert

Anlage: Präsentation vom 26. August 2021